

Daten zur Hütte

15 Schlafplätze in Drei- und Vierbettzimmern mit Waschmöglichkeiten auf dem Gang, 22 Schlafplätze in Drei- und Vierbettzimmern mit WC und Waschbecken im Zimmer, Dusche auf dem Gang. Handy-Empfang sowie 2 Stunden kostenloses WLAN. Schutzhütte der Kategorie II.

Öffnungszeiten

Durchgehend geöffnet.

Im Winter am Dienstag und Mittwoch geschlossen; Änderungen vorbehalten; aktuelle Infos unter www.hochrieshuette.de

Karten & Führer

AV-Karte Chiemgauer Alpen West; Blatt BY 17, 1:25.000

Rother Wanderführer Chiemgau: Die schönsten Alm- und Gipfelwanderungen; Heinrich Bauregger, Bergverlag Rother, München

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0293785 / Nord 5291910

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 44' 51" / E 12° 14' 56"

Kontakt

Hüttenwirtsleute

Manuel Hohenegg und Sarah Dienstbeck

Hochries 1

83122 Samerberg

Tel: 0049/(0)8032/8210

www.hochrieshuette.de

info@hochrieshuette.de

Eigentümer

Sektion Rosenheim e.V.

Von-der-Tann-Straße 1a

83022 Rosenheim

Tel.: 0049/(0)8031/23 34 52

Fax: 0049/(0)8031/23 34 53

alpenverein@dav-rosenheim.de

www.dav-rosenheim.de

Öffnungszeiten: Di 9.30-12.30 Uhr

Do 9.30-12.30 Uhr und 16.00-18.30 Uhr

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Rosenheim e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Archiv Sektion Rosenheim | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** FIBO Druck- und Verlags-GmbH, Neuried | **Auflage:** 5000 Stück, Januar 2019

Interessante Touren



Hüttenanstiege

■ **Vom Wanderparkplatz Spatenau/Samerberg:** Steiler Aufstieg auf gutem Weg über Doaglalm und Seitenalmen (Weg 216c).
↗ 780 Hm; *Gehzeit: ca. 1¼ Std.*

Alternative: Ein flacherer, aber längerer Anstieg führt von Frasdorf über die Riesenhütte zum Gipfel (Weg 216 und 218).
↗ 900 Hm; *Gehzeit: ca. 3 Std.*

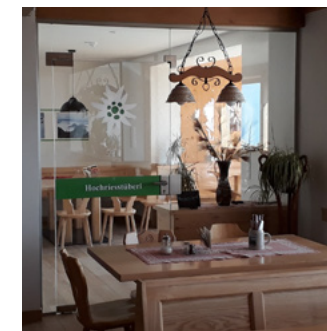
Am bequemsten ist es, von der Talstation in Grainbach mit der Hochries-Bergbahn direkt zum Gipfel – und damit zur Hütte – zu fahren (kein Winterbetrieb). *Info: www.hochriesbahn.de*

Rundwanderungen

■ **Von Grainbach:** Aufstieg von Grainbach über die Moserboden-alm und die Seitenalmen (Weg 216 b) auf die Hochries. Abstieg zum Riesenalm-Plateau und über die Ebersberger Alm zurück nach Grainbach (Weg 216 a).
↗ ↘ 850 Hm; *Gehzeit: ca. 5 Std.*

■ **Vom Waldparkplatz Samerberg:** Aufstieg vom Waldparkplatz Samerberg über das Feichteck zum Gipfel (Weg 221). Abstieg über Pölcherschneid und Sachrinnstein zurück zum Ausgangspunkt.
↗ ↘ 1000 Hm; *Gehzeit: ca. 6 Std.*

■ **Von Aschau:** Von Aschau/Hammerbach über die Hofalm und die Riesenhütte zur Hochries (3½ Std.). Ein kurzes Stück zurück zum Riesenalm-Plateau, dann nach Süden weiter und über die Grozach-Hütte zum Predigtstuhl. Nun Richtung Süden zur Klauenhütte (2 Std.). Abstieg über die Angerkaser- und Elland-alm nach Hammersbach (2 Std.) (Weg 219).
↗ ↘ 950 Hm ; *Gehzeit: ca. 7½ Std.*



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen:

 alpenvereinaktiv.com



DAV-Sektion Rosenheim

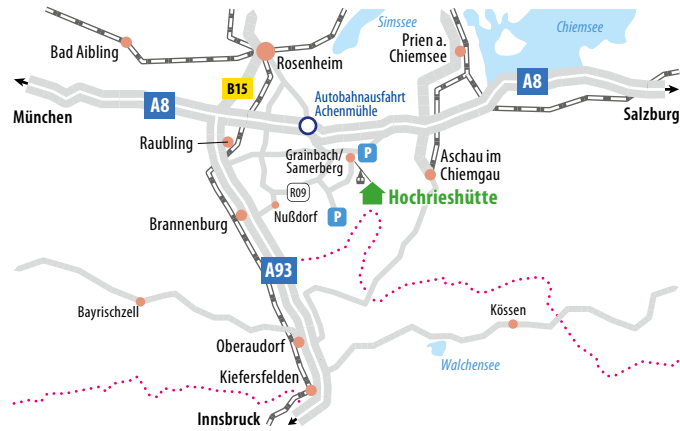
Hochrieshütte

1569 m, Chiemgauer Alpen



Deutscher Alpenverein

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Bahnverbindungen über München bis Rosenheim, mit dem Linienbus nach Grainbach in der Gemeinde Samerberg.

Info: www.bahn.de

Mit dem Auto: Von München auf der Autobahn A8 über Rosenheim bis zur Ausfahrt Achenmühle. Weiter nach Grainbach zur Talstation der Hochries-Bergbahn oder zum Parkplatz Spatenau.

Das Gebiet

Die Hochrieshütte befindet sich auf dem Gipfel der Hochries und besticht mit einem einzigartigen Rundumblick in die Tiroler Bergwelt, ins Inntal und Chiemgauer Alpenvorland mit Simsee und Chiemsee. Am Fuße des Berges liegt das Erholungsgebiet Samerberg mit zwei Naturschwimmbädern und einem Bikepark. Auch Rosenheim hat einiges an Kultur und Freizeitmöglichkeiten zu bieten.

Die Hochries im Sommer

Der Samerberg und die Hochries sind ein Wanderparadies. Gut ausgebaute Wege führen zum Gipfel der Hochries und zu den umliegenden Gipfeln und Aussichtspunkten. Wer das Abenteuer und die Einsamkeit sucht, kann zahlreiche kleinere, weniger bekannte Steige erkunden. Am Lambrechtfels (ca. 30 Min. unterhalb der Hütte) gibt es leichte bis mittelschwere Kletterrouten. Gleitschirm- und Drachenflieger kommen mit zwei neu ausgebauten Startplätzen auch auf ihre Kosten. Mountainbiker können die zahlreichen Forstwege auf die Hochries nutzen - die Auffahrt zum Gipfel ist eher eine schwierige Partie. Da das Gebiet von mehreren Höhlen durchzogen wird, ist die Hochries außerdem ein beliebtes Ziel bei Höhlenforschern.

Der Logenplatz auf dem Rosenheimer Hausberg



Die Hochries im Winter

Skitouren: Sowohl Skitourengeher als auch Splitboarder finden an dieser traditionsreichen Skitourenregion besonderen Gefallen. Die klassische Rosenheimer Skitour startet in Frasdorf und führt über die Schmiedhänge, das Paradies und das Riesenalm-Plateau zur Hochrieshütte. Rundherum bieten, je nach Schneelage, die Berge Klausen, Predigtstuhl, Abereck und Laubenstein kleine aber feine Abfahrten. Es ist zu beachten, dass es keine präparierten Skipisten gibt.

Schneeschuh- und Winterwanderungen: Wer die klare Luft und die verschneite Landschaft ohne Skitourenausrüstung genießen möchte, findet mit der Hochrieshütte ebenfalls ein ideales Ziel. Nahezu bei jeder Schneelage führt eine Wanderspur vom Spartenaparkplatz hinauf zur Hütte. Schneeschuhwanderer steigen gerne vom Riesenalm-Plateau über den Ostgrat auf die Hochries. Zu beachten sind die aktuellen Öffnungszeiten im Winter.

Ein kulinarisches Erlebnis

Oben auf der Hütte wartet nach der Ankunft ein kühles Bier oder ein wärmender Tee zum Entspannen und Erholen. Auch die täglich hausgemachten Kuchen und der Kaffee aus Biobohnen lassen keine Wünsche offen. Auf den Terrassen mit herrlichem Ausblick und in der gemütlichen Gaststube werden die Gäste mit kulinarischen Schmanckerln verwöhnt. Auf der Speisekarte ist für jeden etwas dabei: Egal ob typisch bayerisch oder doch etwas exotisch, auf der Hochrieshütte wird mit regionalen Produkten und viel Liebe gekocht.



Blick in die Geschichte

1914 erbaute die Alpenvereinssektion Rosenheim eine erste Gipfelhütte auf der Hochries. Seither wurde der Stützpunkt mehrmals erweitert und modernisiert. Zuletzt wurde 2015 das Haus grundlegend saniert. Im 1. Stock wurde ein Schlafhaus mit Zimmerlagern (mit WC und Waschbecken) errichtet. Größeren Gruppen steht eine separate Stube zur Verfügung, die sich ideal für Veranstaltungen oder Seminare eignet.

Die Sektion Rosenheim

Die Sektion Rosenheim des Deutschen Alpenvereins wurde 1877 gegründet. Über 10.000 Mitglieder unterstützen mittlerweile die Arbeit dieses größten Bergsteigervereins in Südostbayern. Über 50 ausgebildete Bergführer, Fachübungsleiter und Wanderleiter bieten ein umfangreiches, hochwertiges Kurs- und Tourenprogramm für Sommer und Winter an. Die Sektion engagiert sich aktiv im Naturschutz und kümmert sich um die Wanderwege im Arbeitsgebiet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Jugendarbeit.

Weitere Angebote der Sektion

- ▶ Das Brunnsteinhaus (1342 m), ein familienfreundliches Ausflugsziel an der Südseite des Brunnsteins in den Bayerischen Voralpen.
- ▶ **Die Geschäftsstelle:** Für organisatorische Fragen rund um die Mitgliedschaft sowie zum Kurs- und Tourenprogramm stehen die Ansprechpartner in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

